



Nicht im Hexenhaus im Wald, dafür mit Stöcken auf der Strecke: Die Fechenheimer Walkinggruppe.

Foto: Privat

Abrakadabra im Märchenwald

Walkinggruppe verblüfft beim Hexenlauf in Weiskirchen – Mit frischer Brise ins Ziel

Weiskirchen/Fechenheim (pm/mav). – Kürzlich war es wieder so weit. 16 Hexen und drei Hexer aus Fechenheim nahmen am siebten Hexenlauf in Weiskirchen teil. Es war nicht das erste Mal, dass sich die Walkinggruppe aus Fechenheim unter Leitung von Siegi Messer auf diesen Wettkampf, zu dem der SV Weiskirchen alljährlich einlädt, einließ.

Für die Walker standen zwei Strecken zur Auswahl, die eine über fünf Kilometer, die andere über zehn Kilometer. Die Strecke führte durch den „Zauberwald“ von Weiskirchen rund um das Hexenhäuschen, um das sich Sagen und My-

then ranken. Und da zudem Halloween kurz vor der Tür steht, war auch in diesem Jahr eine zum Thema passende Verkleidung angesagt.

Nicht nur die Fechenheimer Walkinggruppe unterstrich den geselligen Charakter der Veranstaltung mit phantasievoller Verkleidung. Die gruslig verummten Gestalten bewiesen den an der Wettkampfstrecke stehenden Zuschauern, dass Sport in der Gruppe nicht nur gesund ist, sondern auch viel gemeinsamen Spaß bringt. Der Wettergott schickte den Wettkämpfern jedoch eine frische Brise. Das konnte die Stimmung bei den Fechenheimern auf der Laufstrecke al-

lerdings nicht trüben. Das wärmende Hexenoutfit hielt auch vereinzelt Windböen ab, und so erreichten alle glücklich das Ziel.

Wer Lust hat, bei der fidelen Sportgruppe mitzumachen, ist als Verstärkung gerne gesehen. Vorkenntnisse oder der Besitz von Nordic Walking-Stöcken sind nicht erforderlich. Neulinge können sich gerne vorab telefonisch bei Siegi Messer anmelden und erhalten gleich beim ersten Lauf fachgerechte Anleitung. Die Kontaktdaten und speziellen Walkingzeiten sind dem Schild am Arthur-von-Weinberg-Steg zu entnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.